

Museum der Stadt Lennestadt öffnet am 26. Mai

Chorkonzert – Mundwerker - Barrierefreiheit

Lennestadt. Am Sonntag, 26. Mai, wird das Museum der Stadt Lennestadt – Altes Amtshaus - nach umfangreicher Neugestaltung wiedereröffnet. Ab 13 Uhr öffnet das ortsbildprägende Gebäude an der Kölner Straße in Grevenbrück für alle Interessierten wieder seine Pforten – dank neuem Aufzug nun auch barrierefrei, vom Keller bis ins Dachgeschoss.

Museumsleiterin Antonia Krihl, Stadt Lennestadt: „Wir werden diesen besonderen Tag mit einem schönen Rahmenprogramm gestalten. Schon jetzt sagen wir ein Dankeschön der Chorgruppe Cantiamo unter der Leitung von Michael Nathen und ihrer Vorsitzenden Daniela Kremer. Ab 14 Uhr freuen wir uns auf ein Konzert (Moderation: Regina Bicher) auf den neu gestalteten Außenflächen (Sitzgelegenheiten sind vorhanden). Dazu wird der Chor leckeren Kaffee und Kuchen anbieten.“

Nicht nur für Kinder: „Der Mundwerker“

Michael Klute, besser bekannt als „Der Mundwerker“, wird mit seinen kunterbunten Klangwerkzeugen wie Susu, Melkschwarte, Nasenschimpfflöte, Bauernstradivari, Pumphorn, Waschbrett, Teufelsgeige und anderen Kuriositäten zum Ausprobieren durch die Museumsräumlichkeiten ziehen – ein Hingucker und auch „Hinhörer“ für alle Altersklassen.

Beliebter Klassiker: Mitmachaktionen in der Museumswebstube

Zur Museumseröffnung darf eine wichtige Konstante nicht fehlen: Das ehrenamtliche Team der Museumswebstube wird vor Ort sein. Angeboten werden Vorführungen historischer Handwerkskunst wie Spinnen, Weben und Tundeln. Interessierte sind herzlich eingeladen, selbst einmal den Faden aufzunehmen.

Geschichte neu erzählt

Antonia Krihl und ihr Team freuen sich, die neueste Geschichte rund um das Museum der Stadt Lennestadt endlich einem breiten Publikum zu präsentieren: „Das Gebäude ist fertig. Die Außenanlagen sind gestaltet. Die neu eingerichteten Innenräume sind sowohl baulich als auch hinsichtlich der Ausstellungsarchitektur ein Hingucker. Die Dauerausstellung wurde umgearbeitet, aktualisiert und die Geschichte der Stadt Lennestadt weitererzählt.“

Beim neuen Nutzungskonzept des Museums wurde von Anfang an großer Wert auf Kooperationen gelegt: Das Gebäude wird zukünftig zur Begegnungsstätte, auch für die OT, den Kinderhort und den Heimatverein Grevenbrück – und darüber hinaus gern für ganz Lennestadt. „Natürlich befindet sich das Gebäude in Grevenbrück. Unser Wunsch ist es, dass das hier ein sogenannter „Dritter Ort“ für ganz Lennestadt entsteht und genutzt wird. Wir haben das Zeitfenster in Oedingen, das Bergbaumuseum in Meggen – dazu viele Heimatforschende in unseren Ortschaften! Unter der Überschrift „Zukunft braucht Herkunft“ wollen wir diese Akteure zusammenbringen, das Museum als Anlaufstelle für die Bürgerinnen und Bürger der Stadt Lennestadt lebendig gestalten und unsere einzigartige Geschichte gemeinsam weitererzählen“, so Antonia Krihl.

Kontakt: Antonia Krihl (Museumsleitung, 02723/608401, a.krihl@lennestadt.de oder museum@lennestadt.de
www.museum-lennestadt.de

Öffnungszeiten Museum ab 2024:

Die 8-13 / 14-16 Uhr

Do 9-13 / 14-18 Uhr

Jeden 1. So im Monat 14-17 Uhr (geöffnet mit Unterstützung des ehrenamtlichen Teams)

Hinweis: Bei schlechtem Wetter findet das Konzert der Chorgruppe Cantiamo in den Räumlichkeiten der benachbarten OT statt. Gesonderter Bericht zum Konzert folgt.

